

Else Lohmann: Noch eine Ausstellung

■ **Bielefeld.** In der Kunsthalle Bielefeld ist derzeit eine Ausstellung mit Werken der Bielefelder Malerin Else Lohmann zu sehen. Nun widmet auch der Kunstraum Rampe der wiederentdeckten Künstlerin eine Ausstellung unter dem Titel „Else Lohmann – Eine Künstlerin aus Bielefeld (1897-1984). Gouachen, Zeichnungen, Skizzen“.

Mehr als 60 bisher noch nie gezeigte Arbeiten werden laut Pressemitteilung in der Schau präsentiert. Gezeigt werden vornehmlich kleinformige Werke, die zum Teil aus Skizzenbüchern der zweiten Schaffensperiode – nach 1951, dem Todesjahr ihres Mannes – stammen. Der Neffe der Künstlerin, Hans-Joachim Lohmann, hat sie für die Ausstellung zur Verfügung gestellt.

In zahlreichen Gouachen, Aquarellen und Zeichnungen hielt die Malerin, die 1897 geboren wurde, Motive der niederländischen Heimat, aber auch Eindrücke ihrer Reisen in südeuropäische Länder, fest.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, 12. Februar, um 17.30 Uhr wird Henrike Mund, die die Ausstellung in der Kunsthalle mitverantwortet hat, in die Ausstellung einführen.

Die Finissage ist am Sonntag, 5. März, um 17.30 Uhr. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 16- 19 und Samstag von 12- 5 Uhr im Kunstraum Rampe, Neustädter Str. 9 (Hinterhof). Infos unter www.kunstraum-rampe.de.



Wenige Striche: „Viehmarkt in Hoorn“ von Else Lohmann.